

Eine Welt, die man nicht verstehen kann...

***Nummer 31 anschlepp* mit Verzögerung.. <.<; ..aber es ist
da! ^^;**

Von abgemeldet

Kapitel 14: Missgeschicke, Misstrauen und Missverständnisse

^o^

meine Anfänge werden auch immer intelligenter...-.- egal...wenn überhaupt jemand diese Anfänge liest bzw. die Story...

aber ich knuddel schon mal die Kommischreiber

SSJSweetie (höhö, jetzt geht's ja weiter! XD)

und

littlesweetdevil (Rachegrundstein Nummer zwei ist gelegt...aber ist Boris nicht etwas hart für den armen Mr. Unbekannt? Ne Foltermethode ist es auf jeden Fall...egal ob fies oder nicht! ^^;)

davon mal abgesehen dass diese Story im Gegensatz zu der anderen noch halbwegs Story hat...hoffentlich merkt man es so langsam...^^;

werd mich mal kurz fassen! ^^

Legende:

" -.- {erzwungene Texte zum Redenschwingen}"

// -.- {denken war noch nie eine stärke...} //

...<.< {und ob ich erzählen kann, ist auch so eine Frage}...

so, Kapitel 14 und nun viel Spaß! XD

~*~*~*~*~

"Hmmm, ob sie tot ist?!"

Ein panisches Kreischen.

"Nein, nein!! Daran dürfen wir nicht mal denken!!"

"H-hey! Das war ein Scherz!"

Ein dumpfes Geräusch und ein "Aua!"

"Der war wirklich nicht witzig!"

"...nun seid nicht so depressiv..."

Und Schritte entfernten sich.

"Ob dieser komische Typ das angestellt hat?!"

"Am Besten, wir quetschen ihn aus!"

"Einer von euch muss hier bleiben!"

Die Laute verstummten...

Es war wieder dunkel. Überall und es ließ kein Funken Licht an mich heran. Wenn man davon absah, dass nirgends Licht oder Helligkeit vorhanden war. Ich schwebe in einem nichts, irgendwo im nirgendwo...

Und ich wäre ausgerastet, wäre ich vor Angst nicht wie gelähmt! Weder meine Beine noch meine Arme schienen zu gehorchen, als ich den Befehl gab, sich zu bewegen. Eine Starre, die die ganze Zeit anhielt.

Mein Innerstes war kalt, wie auch mein Äußeres...nur meine linke Hand nicht...an ihr spürte ich Wärme. Sie verteilte sich auf den ganzen Körper, aber versickerte dort sofort wieder. Dieses Angenehme an der Hand verschwand jedoch nicht. Ich wollte es ansehen, wissen, warum nur sie dieses Gefühl hatte. Aber meine Augen konnte ich nicht öffnen

Ein Schluchzen und immer wieder hörte ich meinem Namen...mehr nicht...und dieser Geruch. Er hatte sich verändert. Die letzten beiden Male war er abweisend, nur jetzt nicht. Als ob ich ihn vermisst hätte...als ob ich ihn kannte...als ob ich diesen Geruch schon so lange nicht mehr einatmen durfte.

>>Cara<<

Es klang so weit weg.

//Wer ruft mich?//

>>...Cara...<<

//Ich bin hier!! Wieso hörst du mich nicht?//

Und dann hörte ich einen noch länger vermissten Namen...

>>...Tamara...<<

"...grummel...wieso muss ich das jetzt machen?!"

Schritte entfernten sich...

//Wieso...wieso kann ich wieder nichts sehen?!//

"Hmm, jetzt wo keiner da ist...!"

Ein leises Glucksen folgte und plötzlich...

//Hey! Da tut er das schon wieder, dieser...//

"...IDIOT!"

DUSCH!

Und wie ich vermutet hatte, lag ein Tyson am Boden und hielt sich die blutende Nase. Erst jetzt merkte ich, dass ich aufgesprungen war und senkrecht in meinem Bett stand.

"...du scheinst ja wieder wohlauf zu sein...", nuschelte er unter der Hand hervor.

Das brachte mich auf meine eigene...

Ich betrachtete sie innig und ballte sie zu einer leichten Faust, öffnete sie dann wieder, um sie von vorne zu schließen.

"Was ist damit?", fragte der Blauhaarige.

"Hab mich wohl etwas verletzt, als ich dir eine verpasste!", meinte ich grinsend.

Er wiederum maulte etwas und setzte sich ordentlich hin. Ich tat es ihm gleich und zog die Decke bis ans Kinn.

"Was piekst du mir auch wieder in die Seite...?"

Darauf erhielt ich keine Antwort und um ehrlich zu sein, hatte ich auch keine erwartet. Ich wollte gerade ansetzen, etwas zu sagen, doch wurde arg durch einen Schrei unterbrochen. Mir war das nicht geheuer und ich fragte nach.

"Ach so! Sie wollen wieder den >Kriegsgefangenen< zum Reden bringen! Eigentlich wollte ich heute dabei sein, aber..." Er beendete den Satz nicht, sondern stand auf und sah aus dem Fenster. Ich folgte ihm soweit mit dem Auge. //Gut...ich bin in meinen Zimmer, hab wahrscheinlich geschlafen, wieder diesen beknackten Traum gehabt und durch Tysons Stichelei aufgewacht...ich glaub ich sollte dankbar sein!//

Ich unterließ das, denn ansonsten könnte ich falsch verstanden werden. Deswegen versuchte heraus zu bekommen, wo sich dieser >Gefangene< befindet.

"Öh, in einen der Kerkerräume!"

"Hier gibt's nen Kerker?!"

//Diese Haus verblüfft mich immer wieder aufs Neue! Wieso hat man mir das noch nicht erzählt? Und weswegen ist dieser Typ hier? Er hat mich entführt und dann vorm Tod bewahrt...ich sollte ihm danken...hach! Dann heißt es wieder...nein, nein, nein, nein, nein, nein!! Das will auf keinen Fall gesagt kriegen!!//

Heftig schüttelte ich meinen Kopf, sodass er anfang zu schmerzen. Ich hielt ihn in den Händen wegen dem Schwindelgefühl und stellte fest, dass ich einen Verband trug.

"Du hast schrecklich ausgesehen! Wegen dieser Beule haben einige den Kerl schon etwas verprügelt!"

//WAS?! Verdammt, das hab ich doch selber gemacht...nein, das kannst du denen jetzt unmöglich sagen! Lassen wir es dabei...dann sollte ich mich bei ihm bedanken und entschuldigen und die anderen wüsste nicht mal wofür!//

"Ich geh in die Küche...essen und so...außerdem wollte ich ihn mir auch noch mal vorknöpfen...allein...versteht sich...!", stotterte ich herum. Ich glaubte nicht wirklich daran, dass er es mir abnahm, hoffte aber, er würde nicht weiter nachfragen und es dabei beruhen lassen!

"Na schön..."

//YEAH!! Super hingekriegt!//

Wackelig erhob ich mich und wunderte mich, wie ich vorhin so aufgesprungen sein konnte...

Tyson wollte mich schon freundlicher Weise stützen, doch ich lehnte dankend ab...//Was ist mit meinen nichtvorhandenen Stolz?! Den hab ich schließlich noch!//

Mit einem lauten Gepolter begleitet fiel ich in die Küche hinein.

"Was meinst du Johnny? Ich würde ihr ne 7,8 geben! Die Flugbahn war nicht so schön wie die letzten Male!"

"Stimmt auffallend Robert. Doch diese Landung war erste Sahne! Ich tendiere zu 8,5!"

Und du, Oliver?"

"Wenn man bedenkt, dass sie verletzt ist, geb ich ihr ne 8,8!"

"Ihr seid zu großzügig! Sie hat die ersten Treppenstufen nicht mitgenommen! Außerdem war der Fall nicht so elegant und die Landung zu prompt! Eine 5,3! Höchstens!"

Brummend hob ich meinen Kopf.

"Ein Durchschnitt von 7,6! Nicht schlecht!", lachte Kenny.

"Und hätte Kai nicht so wenige Punkte gegeben, hätte ich noch einen besseren erzielt! Und seid wann bepunktet ihr mich?!"

"Erstens: Sei froh, dass du überhaupt noch Punkte bei mir bekommst. Aber wir wollen mal subjektiv bleiben, ansonsten hättest du nicht mal ne 2,9 gekriegt!" Kai schaute zu mir herab und grinste hämisch.

Nun fuhr Robert die Erklärung fort. "Zweitens: Da deine täglichen Abgänge von diesen Stufenteil schon fast wieder normal sind, müssen wir uns darum auch normal verhalten!"

"Das heißt...?", hackte ich nach und erwartete eine vernünftige Begründung zu diesem Schwachsinn.

"Wenn du jeden Tag die Treppe runter fliegst, müssen wir uns nicht jeden Tag ein abfälliges Kommentar ausdenken, sondern einfach es in Punkte ausdrücken!" Sogar dem Russen schien das Spaß zu machen...unfassbar!

"Aha..."

"Und Drittens: ..."

"Johnny, es gibt kein Drittens."

"Ich wusste, ich hatte was vergessen!"

Nun stand ich mehr oder minder gerade vor den anderen. Meine Beine wankten mit jedem Schritt und mein Kopf schien auseinander zu fallen. Mein rechter Oberarm pochte stetig und mein Rücken brachte mich anderweitig um!

"Ah! Du siehst chic in diesen Kimono aus, Cara!", zwitscherte ein bestimmter jemand hinter mir.

//Kimono...? Ach du Schreck!! Ich hatte ja nen ganz anderen an als gestern...ich hoffe, es war gestern...argh!//

Ich wollte nicht länger in Ungewissheit leben. "Wie lange hatte ich geschlafen?", kam die müde Frage von mir.

"Drei Tage durch! Wir dachten, du wärest tot!", spottete Johnny.

"Ihr könnt denken...", gähnte ich. Ich war noch immer müde. Deswegen erkannte ich auch nicht das hübsch eingearbeitete Muster des Kimonos. Es war sogar ein Yukata, aber so richtig fiel das niemandem auf. Der Erste war schlicht blau, dieser hingegen Rot mit der Stickerei eines Drachen. Ich LIEBE Drachen und das bildete wieder einen krassen Gegensatz zu meiner Hasse-alles-Tour!

Die Augen halb geschlossen plumpste ich auf einen freien Stuhl. Es hätte nicht viel gefehlt und ich wäre daneben gelandet. //Aber das würde meinem Image gut tun...galt sowieso schon als absturzreifes Früchtchen.// Das Rot des Yukatas unterstrich das >Früchtchen< noch mehr!

Eigentlich wollte ich mich nach diesem Typen erkunden, doch anstelle das ich nachfragte, gähnte ich herzhaft und bettelte mittels Hundeblick und einem "J'ai faim!" bei Oliver um ein paar Frühstückscrêpes.

Ich hatte schon den Teller unter der Nase geschoben bekommen, die Gabel griffbereit, ein Stück abgeschnitten, das kurz vor dem geöffneten Mund war und

dann...

"CARA~!!"

Ein Glück, dass ich es nicht im Mund hatte. Ich wäre vor Schock dran erstickt!

Und ehe ich die Gabel ganz beiseite schieben konnte wegen der Verletzungsgefahr, sei diese nun beabsichtigt oder nicht, wurde ich durch die Liebkosung Misakis fast er- bzw. zerdrückt!

Ich konnte einen Blick zu Kai auffangen, der amüsiert zu mir starrte und sich eins lachte ohne das zu zeigen. Man konnte es nur an seinen Augen sehen, die belustigend mich musterten.

Endlich ließ sie von mir ab.

Doch ehe ich wieder anfangen konnte zu essen, platzte der nächste hinein.

"Na? Geht's der wieder gut?", spöttelte ein Inu Yasha, hinter dessen Rücken Kagome und Shippo lugten.

//Was sind die alle so scheißfreundlich?!//

"Ich hab ihm ordentlich eins auf Dach gegeben!", lachte er und schwang seine Faust zur Unterstreichung

Zum zweiten Mal wäre ich fast an dem Essen erstickt! //...er wird mich dafür hassen...dabei kenn ich ihn noch kein Stück!//

Um diese Sorge zu vergessen, nickte ich ihn etwas an, lächelte und stopfte mir schnell die Gabel mit Crêpe in den Mund.

"Alles wieder in Butter?", ertönte die nächste Stimme und als wenn das nicht ausreichen würde, klopfte man mir mit Wucht auf den Rücken. Das war dann das dritte und letzte Mal, denn nun hatte ich mich wirklich verschluckt!

Ich blickte nicht auf, sondern kämpfte mit dem Stückchen in meinem Rachen, das auf partout sich nicht lösen wollte.

//Ich erschlucke...ich erschlucke!!!!//

Bis ein anderer diese Erkenntnis erzielt hätte, wäre ich tot umgefallen! Mit größter Anstrengung schaffte ich es, diesen Brocken runter zu würgen.

Mein Kopf landete auf dem Tisch und ich atmete schnell. Dann wandte ich mich um und erspähte den Verbrecher.

//So naiv, so fröhlich...das kann nur...Son Goku...//

Ich schenkte ihm einen Mörderblick und drehte mich wieder um. Nicht, dass ich was gegen ihn hätte, aber dass ich fast verreckt wäre, nagte sehr an mir!

Hassen konnte ich von diesen Personen keinen so richtig! Es ist viel lustiger, wenn man sich diese Leute nicht zum Feind machte. Bei einigen eher anders herum, aber auch da hang ne gewisse Lebenserwartung meinerseits mit.

"Was war denn?"

Ich schüttelte den Kopf und antwortete nicht. Er hatte es schließlich gut gemeint...aber verreckt wäre ich!!

Mich wunderte mein Verhalten ebenso wie ihres! Niemand jagte einem den anderen nach. Sogar die Mädchenschar hinter Happosai fiel aus! Da musste etwas doch passiert sein. Und ich konnte während ein gutes Dutzend Leute zusahen ohne Probleme essen!

Ich war viel zu hungrig, als dass ich noch an die anderen dachte!

Ich lehnte mich erleichtert zurück. "Bin ich voll!"

Nun schweifte ich mit dem Blick über die anderen, die mich verdächtig anstarrten. Kenny schüttelte den Kopf. "Tyson hat Konkurrenz!" Er erhielt ein einstimmiges Nicken.

"W-was denn? Darf man nicht mal mehr ordentlich essen?!"

Die Haufen Schüsseln vor mir beachtete ich gar nicht. Und mein Bauch hatte auch nur eine kleine Beule! Der Obi musste nicht mal gelockert werden! Aber Zuschauer beim Essen zu haben, war danach viel unangenehmer als mitten drin! Da merkte man nicht so viel!

Um schnell das Thema zu wechseln, erkundete ich mich endlich nach dem >Kriegsgefangenen<.

"Wer hat sich überhaupt diesen blöden Namen ausgedacht?!"

"Hat sich so ergeben."

"Ach so..."

Die schwere Holztür wurde beiseite geschoben. Der düstere Raum wirkte fast gespenstisch. Ein leises Atmen verriet die Anwesenheit einer weiteren Person. Ich machte eine Handbewegung, die die anderen zum Gehen aufforderte.

"Aber mach nicht zu lange! Und lass dich nicht von ihm überraschen!", mahnte man mich noch.

Leise schloss ich die Tür hinter mir. Das schwache Licht der Kerze flackerte und ließ den Körper an der Wand makaber tot erscheinen.

"...lebst du noch?"

Ich hielt mich schüchtern zurück. Er könne in einen Wutanfall ausbrechen oder sonstige Sachen machen! Man war sich da nie sicher!

"H-hey...?"

"..."

Ich schritt näher zu der Person heran und hockte mich vor ihr hin.

Er schien zu schlafen und atmete gleichmäßig. //...so was ist mir sonst nie aufgefallen...//

Ich konnte mir nicht verkneifen, an seine Ohren zu fassen //Jaja, und wäre er noch ein Hundedämon mit weißem Haar...//

Resigniert seufzte ich. //Was tue ich hier eigentlich?!//

/DAS frag ich mich allerdings auch!/
"IIIIH!", quiekte ich und fiel nach vorne. "Ich. sagte. du. sollst. mich. nicht. so. erschrecken!!"

"Wer soll dich nicht erschrecken?"

"IIIIH!", quiekte ich erneut und flog in die andere Richtung.

"Ihr seid beide nicht ganz dicht!", zischte ich.

"Beide?! Du bist wohl wirklich zu doll mit dem Kopf gegen den Baum geschlagen! Ach ja! Sie denken ICH war das!"

"Ehehehe....so ist das? 'tschuldigung..."

Ermattend lehnte er sich zurück. Toni saß neben mir und sah finster drein.

//Was hast du denn?//

/...ich kenne ihn!/
//Toll...und weiter?//

/Sein Name ist.../
"Mein Name ist Hajime."

/Das wollte ich gerade sagen!/, giftete der Hausmeister und sprang auf und hielt seine Hände an Hajimes Hals. //Mensch, der ist noch ein schlimmeres Kind als die da oben!//

/Wer ist hier ein Kind?!/

"...sprach und zog Grimassen vor einem Angeketteten!", ich schüttelte resigniert den Kopf.

"Wer ist hier angekettet?!" Hajime stand auf und ging auf mich zu.

Weil ich nicht damit gerechnet hatte, entfleuchte mir ein kleiner Schrei.

"Sieh hin!" und er drehte sich um. Man sah seine zusammengebunden Hände.

"Und während ich so festgeknötet war, haben sie mich verprügelt! Und das nur, weil sie dachten, ICH hätte DICH geschlagen! Ich hab dir das Leben gerettet! Zwei mal! Und das ist der Dank?!"

Seine Stimme wurde zum Schluss leiser. Wie Toni einst war er dem Heulen nahe.

Ich nahm ihn unbewusst in die Arme: "Ssshhh! Ist ja alles gut! Cara ist ja bei dir!"

Er schniefte noch einmal laut und funkelte mich böse an. Ich war überrascht von diesen Stimmungsschwankungen!

"Erst mich als Köter darstellen, dann wurde ich wegen dir verprügelt und endete in einem Kerker, wo ich von dir bemuttert werde...!'" Er sank auf den kalten Steinboden und zog die Hände übern Kopf, der ihn zu schmerzen schien.

Derweilen bekam ich große Augen und Schweißausbrüche. //Seine Fesseln...seine Fesseln...!!!!//

Ich schritt sachte zurück. Er sollte mich nicht hören, aber er tat es!

Erst jetzt bemerkte er den Verlust seiner Bewegungshemmung und nun grinste er fies.

/Cara, die Ofudas!//

//Ay, ay Sir!// Und mit schnellen Handgriffen streckte ich ihm eines entgegen.

Sogleich lief er weiß an und landete auf dem Hosenboden. Verängstigt krabbelte er rückwärts zur Wand und wimmerte mit den Armen übers Haupt gehalten vor sich hin.

//DAS kann nicht normal sein!//

/Doch, das kann es...wenn man früher wegen seiner Gestalt verprügelt wurde ohne was getan zu haben./

//Nicht schon wieder diese schweren Schicksalsschläge.// Seufzend packte ich die Zettel beiseite und hockte mich ohne die Dinger vor ihm hin. Unbewusst tätschelte ich über seine Haare. "Nun jammer nicht so rum! Du bist jetzt hier und da kann dir nichts mehr geschehen!"

//Ubs...das war so ziemlich das Blödeste, was ich hätte sagen können! ICH IDIOT!!//

"Äh...äh...i-ich...meine..."

"Nichts geschehen...", knurrte er, "Nichts geschehen?!" Das war etwas lauter. "DU SAGST, HIER KANN MIR NICHTS GESCHEHEN?!"

Nun war ich an der Reihe, meine Arme schützend vors Gesicht zu halten. Wenn er mich nicht verprügelt, dann würde er schreien. Und das wäre nicht gut, denn dann denken die anderen wieder, er wolle böse Dinge tun und er leidet wieder!

"Bleib ruhig!!"

"ICH SOLL RUHIG BLEIBEN?! BEI DEN SACHEN, DIE DU MIR ANGETAN HAST?!"

"Bitte schrei nicht so! Mein Kopf zerplatzt gleich! Beule...du verstehst?"

Augenblicklich hat er sich abreagiert und verharrt still auf einer Stelle.

//Das macht mir Angst...!//

"Ist was passiert?", fragte jemand vom Eingang her, öffnete diesen aber nicht.
"Äh...ähm...nein....nein! Alles in Ordnung!" Ich drückte Hajime sachte auf den Boden und legte seine Hände hinter den Rücken.
Die Tür ging auf und Inu Yasha stand in der Tür.
"Wenn der Ärger macht, kriegt er es mit mir zu tun!", stolzierte Shippo.
Ich winkte ab und mit einem "Na schön" verließen sie den Raum wieder und schlossen ihn hinter sich.

Ich atmete aus. "Noch mal Schwein gehabt!" und so setzte ich mich neben Hajime.
Er wusste nicht recht, was er davon halten sollte. Verwirrt blinzelte er mich an.
"Wieso...?"
"Ach, sagen wir, mein Gewissen würde mich umbringen, täte ich es nicht!"
"Ich wäre wegen dir hier fast drauf gegangen!", knurrte es bedrohlich.
//Nein! Wieder dieses Umschwingen!//
Er stand auf und hob die Hände würgbereit.
Ich schreckte auf, verharrte kurz, war mir erneut der Gefahr bewusst und rannte so schnell es ging in Richtung Tür.

"INU YASHAAAA!!!"

~*~*~*~*~

...ist euch schon einmal aufgefallen, dass ich nur Klopskinder erfinde? <.<""
Cara ist sowieso ein bisschen seltsam, von Toni mal ganz zu schweigen. Aber Hajime haut bis jetzt wohl dem Fass den Boden aus!
Eine reihe Volldeppen...-.-""
Ich hab wohl eine Begabung für so etwas...mehr oder weniger Begabung...^^;
...hmm, nennt man das jetzt einen Cliffhanger, oder nicht? oO?
Das letzte Mal hab ich glaube ich einen geschafft! ^o^ auf den war ich ganz stolz!
Nja, ihr wohl nicht...-.-
Nagut....wenn dieses Kapitel euch gefallen hat, krieg ich *glubsch* ein paar Kommis?
Büdde, büdde? Ö.ö
XD
Nja, bis zum nächsten Mal!
klein kadruen